

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 59 (1933)

**Heft:** 26

**Illustration:** Köbi fährt ins Blaue

**Autor:** Glinz, Theo

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

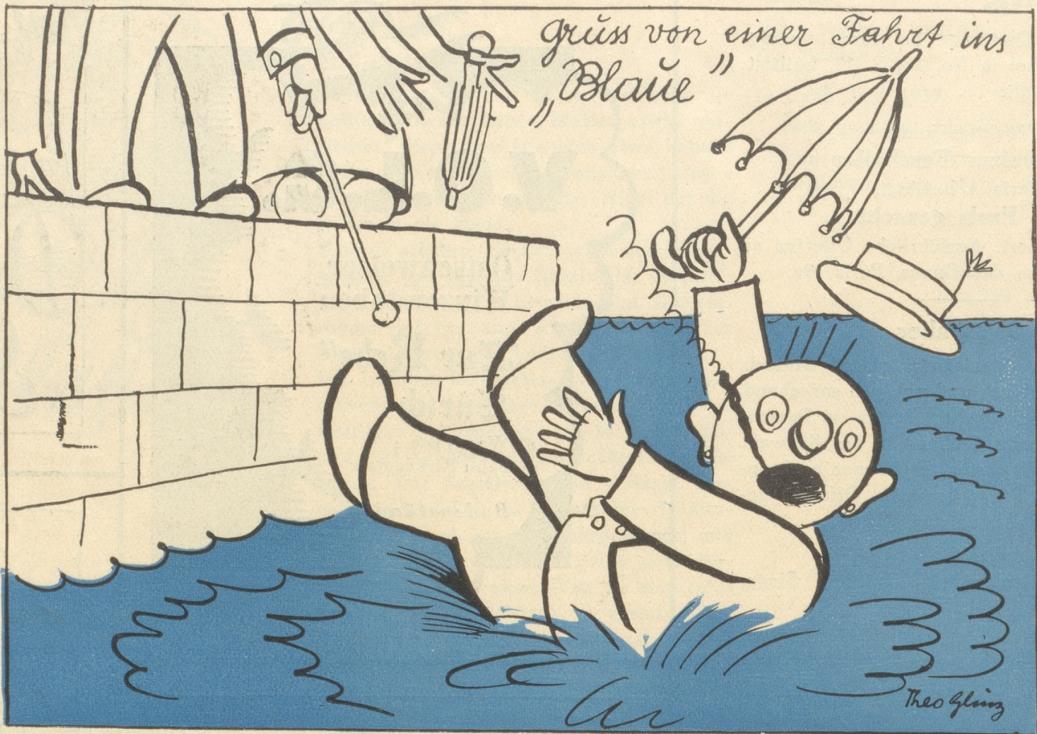
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Köbi fährt ins Blaue

## Erinnerungen an den Aktivdienst

Während eines Ablösungsdienstes im Fort Bätzberg verschossen wir so rund 400 12 cm Granaten. Der Kontingentbestand muss ergänzt werden. Beim Munitionsoffizier des Festungsbüros werden deshalb 400 12 cm Granaten angefordert. Der Mann, der erst von einem schweren «Grippelanfall» sich zu erholen beginnt, meldet uns: «12 cm Granaten sind leider keine vorhanden. Ich werde Ihnen 800 8,4 cm Granaten senden.»

Derselbe Munitionsfachmann liess sich als Materialoffizier die Nummern aller Benzinfässer der Gotthardbesatzung melden. Die durch Addition der Nummern erhaltene Summe dividierte er durch die Anzahl der Fässer und erhielt so die mittlere Fassnummer.

Er war überhaupt ein sonderbarer Kauz. Im Festungsbüro arbeitete selber mit einer Schneibrille bewaffnet, um sich für Schneewanderungen zu trainieren.

Diese Erinnerungen aus der Aktivdienstzeit sind für die Infanteristen niedergeschrieben. Sie sollen sehen, dass auch bei den Festungstruppen alles in Ordnung war. EMU

## Sonder- Gericht

«Vom Nürnberger Sondergericht ist die Frau des Gewerkschaftsbeamten Glügel wegen Verbreitung unwahrer Nachrichten verurteilt worden; sie hatte in einem Briefe an eine Tochter in Amerika unter anderm gesagt, dass die Briefzensur zu fürchten sei — und sie konnte dieser unwahren Nachricht überführt und verurteilt werden, weil der Sonderkommissar in Amberg diesen Brief aufgefangen hat.»

So zu lesen in dem «Blauen Heft», Bergis Verlag, Wien, Paris, Basel, Nr. 20, Seite 617.

Und man kann nicht mal mit gutem Gewissen darunterschreiben: si non e vero ...  
K. K.

## Zeitgespräch

«Habe gehört, Sie suchen einen Kassier.»

«Zwei sogar. Den alten und einen neuen!»

## Immer korrekt

«Haa - azzil», klang irgendwoher aus der Wohnung. Es standen die Türen allzumal sperrangeloffen, der Lenzluft wegen.

«Gsundheit!», donnerte eine Männerstimme aus dem Dunkel des Arbeitszimmers. Denn Ella löste Kreuzworträtsel im Salon.

«Danke, Herr Burkert!» säuselte hierauf die Aeolsharfe des Küchenfaktotums.

Worauf das beleidigte Familienoberhaupt schlagfertig: «Jäso, Sie sind's gsy? Entschuldiged Sie bitte!»

Mit andern Worten: wenn zwei dasselbe tun ...

Wilmei

